

Die Hutter und Schrantz Ges.m.b.H. plant in ihrem Werk in Klagenfurt die Einrichtung einer Exportabteilung, welche alle akquisitorischen und administrativen Aufgaben wahrnehmen soll, die in Zusammenhang mit Exportaufträgen auftreten. Zu diesem Anlaß wurde im Rahmen der vorliegenden Diplomarbeit ein unternehmungsspezifisches Exporthandbuch erarbeitet, um

- die Etablierung der Exportabteilung zu erleichtern,
- Einarbeitungszeiten in die neuen Aufgabenbereiche gering zu halten,
- Fehler und Anlaufverluste infolge unzureichender Koordination zu minimieren.

Das Exporthandbuch beschreibt den auf die Gegebenheiten des Klagenfurter Werkes der Fa. Hutter und Schrantz abgestimmten, realen Ablauf eines Exportprojektes in allen seinen Phasen, von der Kundenanfrage bis zum Zahlungseingang. Mit Hilfe eines die ganze Arbeit durchziehenden Ablaufdiagrammes ist es jedem Mitarbeiter in kurzer Zeit möglich

- sich einen Überblick über den Gesamtablauf zu verschaffen,
- die Beziehungen der Abteilungen untereinander zu erkennen,
- seine eigenen Aufgabenbereiche schnell aufzufinden,
- die Aufgaben und Probleme vor- und nachgelagerter Tätigkeitsbereiche zu erkennen.

Zwei theoretische Kapitel am Schluß der Arbeit befassen sich mit der Finanzierung und der Risikokompensierung von Exportaufträgen.

Das Handbuch wurde der Firmenleitung als Loseblattsammlung übergeben, so daß es möglich ist, Ergänzungen, die erst nach Etablierung der Exportabteilung aus dem praktischen Ablauf eines Exportauftrages erkennbar werden, einzufügen.